



**Inspiration**

Der Thrillerautor Horst Eckert lebt in Düsseldorf – zu Hause kommt er oft auf spannende Ideen

**SEITE 7**

**Technik erleben**

Unterwegs in Gelsenkirchen mit dem SKIBATRON-Monteur Marvin Arning

**SEITE 14**

**Spektakulär**

Fast wie in den USA: fünf Ausflugstipps in NRW mit Erlebnigarantie

**SEITE 19**

ZEITUNG FÜR MIETER, NACHBARN & FREUNDE VON VIVAWEST

# bei uns

Quartiersaktionen 2021

# Zugabe!

Seite 4

**SERVICE-AUFKLEBER**  
mit praktischen QR-Codes in dieser Ausgabe auf **Seite 5**

VIVAWEST-Mieter Werner Kreutz beim Hofkonzert von Hannes Weyland in den Essener Cranachhöfen



Uwe Eichner,  
Vorsitzender der VIVAWEST-Geschäftsführung

**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

das zweite Jahr in Folge bestimmen die Corona-Schutzregeln nun leider immer noch unseren Alltag und schränken viele schöne und gewohnte Aktivitäten ein. Die Pandemie ist noch nicht gebannt, aber in den vergangenen Wochen hat sich die Situation zum Glück allmählich entspannt, und wir können uns wieder freier und etwas unbeschwerter bewegen.

Für die Nachbarschaft in unseren Quartieren bedeutet das allerdings keine „Sendepause“. Bereits im vergangenen Jahr haben wir eine Reihe von Veranstaltungsformaten entwickelt, mit denen wir auch mit dem notwendigen Abstand Leben, Freude und Unterhaltung zu Ihnen bringen können. Für das Jahr 2021 haben wir Stand Mai mehr als 70 für Sie kostenfreie Quartiersaktionen geplant, um für gute Stimmung in unseren Nachbarschaften zu sorgen.

Neben der Bewirtschaftung und Modernisierung bestehender Quartiere liegt uns auch die Schaffung von neuem Wohnraum sehr am Herzen. Auf den Seiten 8 und 9 berichten wir dazu über ausgewählte Neubauprojekte in Bochum, Mönchengladbach und Essen, die allmählich auf die Zielgerade gehen.

Beim Quartiersrundgang in dieser Ausgabe führt VIVAWEST-Mieter Joachim Niemann Sie durch unser beliebtes Neubauviertel an der Regina-Protmann-Straße in Münster.

Zu guter Letzt finden Sie natürlich auch in dieser „bei uns“ nützliche Tipps und spannenden Rätselspaß.



Digitales Praktikum: Eine VIVAWEST-Auszubildende gibt per Livestream Einblicke in ihren Beruf

## Erster digitaler Girls' and Boys' Day

Was macht eigentlich eine Holzmechanikerin? Und wie sieht der Arbeitsalltag eines Industriekaufmanns aus? Beim ersten digitalen Girls' and Boys' Day lernten zwölf Schülerinnen und sechzehn Schüler die gewerblichen und kaufmännischen Ausbildungsberufe von VIVAWEST kennen. Das Besondere: Sie erkundeten die Berufe per Livestream von zu Hause aus. „Aktuell haben Schülerinnen und Schüler aufgrund der Corona-Pandemie kaum Chancen, in den Berufsalltag hineinzuschnuppern“, sagt

Gabriele Schmitz, Ausbildungs Koordinatorin bei der Vivawest Wohnen GmbH und der Vivawest Dienstleistungen-Gruppe. Ihre Kollegin Gabi Brüske ergänzt: „Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Veranstaltung in digitaler Form durchzuführen.“ Unter Anleitung von VIVAWEST-Azubis bearbeiteten die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld verschickte Aufgaben und übten etwa den Umgang mit Kunden am Telefon, entwarfen einen Mietvertrag oder bauten Reihen- und Parallelschaltungen.

## Neubauten in Bochum und Mülheim



Neubauprojekt in Bochum-Langendreer: Am Wiebuschweg entstehen 69 barrierearme Wohnungen

Zwei Neubauprojekte entstehen im Bochumer Stadtteil Langendreer und in Mülheim-Winkhausen. Nach dem Abbruch alter Bestandsimmobilien entstehen in Bochum 69 barrierearme Wohnungen. Die Zwei- bis Dreizimmerwohnungen um-

fassen 56 bis 85 Quadratmeter und werden mit einer Solar- und Gasbrennwertanlage beheizt. Mit der gebäudeweisen Fertigstellung wird zwischen August und November 2022 gerechnet.

Das Neubauvorhaben am Steigerweg in Mülheim-Winkhausen umfasst 33 Wohneinheiten. Die Zwei- bis Vierzimmerwohnungen sind zwischen 49 und 105 Quadratmeter groß und per Aufzug zu erreichen. Ausgestattet mit Design-PVC und Fußbodenheizung, Bädern mit bodengleichen, gefliesten Duschen oder Badewannen sowie Terrassen im Erdgeschoss oder Balkonen, sind die Wohneinheiten für Paare und Singles aller Altersgruppen sowie für Familien interessant. Die Bebauung ist inklusive einer Kindertagesstätte geplant. Die Fertigstellung wird im Februar 2022 erwartet.

# Blühende Gemeinschaft



Bewohnerinnen des VIVAWEST-Quartiers Prosper III in Bottrop bepflanzen den Außenbereich ihres Stadtteilbüros

**Pünktlich zum Frühlingsanfang** trafen sich elf Bewohner des VIVAWEST-Quartiers Prosper III in Bottrop mit Harken und Spaten, um gemeinsam mit Quartiersmanagerin Nora Schrage-Schmücker den Außenbereich des Stadtteilbüros in der Kardinal-Hengsbach-Straße zu bepflanzen. Er soll künftig ein zentraler Treffpunkt für die Bewohner des Quartiers werden. „So etwas wie die ‚Dorfmitte‘“, sagt Schrage-Schmücker. Unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln legten die Bottroper Gärtner Kräuterbeete an, pflanzten bunte Frühlingsblumen und Gräser.

Eine erfolgreiche Aktion: „Die Nachbarn haben sich gefreut, gemeinsam etwas Sinnvolles zu

unternehmen, um den Stadtteil ein bisschen schöner zu machen“, sagt Schrage-Schmücker, die auch Vorsitzende des Vereins GemeinSinnSchafftGarten e.V. ist. Ihr geht es unter anderem darum, generationen- und kulturübergreifendes Zusammenleben durch gemeinsames Gärtnern zu fördern. Denn: Urbane Gärten sind Orte der Kommunikation.

Dafür konnte Schrage-Schmücker die Nachbarn nachhaltig begeistern. Sie wollen sich auch künftig um die Beete kümmern. „Da ich selbst nur unter der Woche vor Ort bin und die Blumen gießen kann, erarbeiten die Teilnehmer der Pflanzaktion gerade einen Wochenendplan für die warme Jahreszeit“, sagt die Quartiersmanagerin.

## E-Lastenräder günstig nutzen

**Ab sofort** können in den VIVAWEST-Quartieren Hermannshöhe in Bochum sowie Schloss Horst und Buer-Süd-West in Gelsenkirchen jeweils zwei neue Lastenräder des Anbieters sigo per kostenloser App ausgeliehen werden. Die Transportbox vor dem Lenker kann mit bis zu 60 Kilogramm beladen werden, um etwa Großeinkäufe bequem und klimafreundlich zu erledigen. „Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern Bogestra und sigo einen Beitrag zum Klimaschutz in unserem Quartier zu leisten. Insgesamt profitieren über 500 VIVAWEST-Mieter von diesem umweltfreundlichen Mobilitätsangebot“, sagt Carsten Gröning, Leiter des Kundencenters Westfalen. Ein Angebot für



Jens Bieberich von Bogestra (l.) und Carsten Gröning von VIVAWEST freuen sich über die neue Station an der Hermannshöhe in Bochum

VIVAWEST-Mieter: Mit einem Rabattcode gibt es ein Startguthaben von fünf Euro, und die einmalige Anmeldegebühr von 9,90 Euro entfällt. Die Grundgebühr für eine Ausleihe liegt bei 1,50 Euro, jede weitere halbe Stunde kostet 1,00 Euro. Mehr Infos unter: [www.sigo.green](http://www.sigo.green).

### Füreinander, miteinander 4

Von der Feuershow über das Hofkonzert bis zu Pflanzaktionen – coronakonforme Events finden in vielen VIVAWEST-Quartieren statt

### Einer von uns 7

Thrillerautor Horst Eckert mag es zu Hause auch mal entspannt

### Wir packen an 8

Kurz vor der Fertigstellung: drei VIVAWEST-Neubauprojekte in Bochum, Essen und Mönchengladbach

### Meine vier Wände 10

Ganz einfach selbst bauen: eine Pflanzenleiter; die besten Tipps zum Wassersparen im Haushalt

### Unsere Mieter 13

Familie Aydin aus Duisburg freute sich erst über Drillinge – und dann über ein neues Zuhause

### VIVAWEST persönlich 14

Für mehr Service: mit Marvin Arning, SKIBATRON-Monteur, unterwegs in Gelsenkirchen

### Unsere Quartiere 16

Komfortable Wohnung in bester Lage: das Ehepaar Niemann über das Leben im Münsteraner Quartier Regina-Protmann-Straße

### Das aktuelle Thema 18

Einfacher, als viele denken: den Hausmüll richtig trennen

### Was erleben 19

(Fast) wie in den USA: spektakuläre Natur in NRW entdecken

### Entdecken 20

Warum Bienen für uns so wichtig sind; Fruchteis selbst machen

### Rätsel 21

Machen Sie mit und gewinnen Sie

### Service 22

Was tun bei Wespen in der Wohnung? Plus: wichtige Kontaktdaten für Mieter



Aktuelle Neuigkeiten und Geschichten zu VIVAWEST finden Sie auch auf unseren Social-Media-Kanälen.

Und Action! Das Funkenspiel-Ensemble sorgte im Quartier Neue Stadtgärten Recklinghausen für Stimmung – und riesigen Applaus. Rechts: Engagierte Mieterin – Kerstin Wicke lebt schon seit 30 Jahren in Borsig-West und freute sich über die Balkonaktion



Ein Hofkonzert, das viele Mieter begeisterte: Hannes Weyland spielte eigene Hits und Coverversionen



Borsig-West: Das Ehepaar Muzaffer und Emine Koç g(en)ießt seinen neuen Balkonkasten; Yordanos Araya Tesfay freut sich auf neue Farbtupfer auf dem Balkon

„Das war schon ein Gänsehautmoment“

Hannes Weyland, Musiker

# Hier springt der Funke über

**Ob Feuershow, Balkonaktion oder Hofkonzert: VIVAWEST trotz Corona. Nach rund 40 Quartiersaktionen im vergangenen Jahr sollen 2021 mehr als 70 Veranstaltungen stattfinden. Die „bei uns“ war bei Auftaktveranstaltungen in Dortmund, Recklinghausen und Essen dabei**

**K**urz vor 15 Uhr an einem Apriltag im kühlen deutschen Frühling 2021: Jörg Lüling und sein kleines Team sind zufrieden. Sie haben im Mietergarten Borsig-West alles fertig für die in wenigen Minuten beginnende Balkonaktion – rund 20 Balkonkästen stehen bereit, dazu Pflanzen, Samen und Erde. Auch erste Mieter warten schon darauf, Kästen für ihre Balkone zu befüllen. Doch plötzlich verfinstert sich der ohnehin bedeckte Himmel, Hagelkörner fallen, der Wind bläst die Plastikblumenkästen um. Ärgerlich, aber kein Grund zur Panik, sagt Lüling zu den Besuchern und bittet sie, einfach gleich wiederzukommen. Kurze Zeit später beruhigt sich das Wetter und es kann losgehen.

Zwei Stunden lang hat Lüling von GrünBau, dem Kooperationspartner von VIVAWEST in Borsig-West, alle Hände voll zu tun, die Aktion ist ein großer Erfolg. Das findet auch Kerstin Wicke, die mit ihrer Tochter und ihrer Enkelin dabei ist. „Ich lebe hier seit 30 Jahren, und für mich war der Gemeinschafts-

garten schon immer sehr wichtig“, erzählt sie. Vor allem in den Zeiten vor der Renovierung, als sie nur einen kleinen Balkon hatte, aber auch jetzt noch engagiert sie sich: „Man möchte es doch schön haben, dort wo man wohnt. Und Blumen und Pflanzen gehören nun mal dazu.“

Um 17 Uhr ist Schluss, alle Kästen und die meisten Blumen sind verteilt, Lüling und sein Team machen Schluss. Für die meisten eine willkommene Gelegenheit, sich aufzuwärmen – nur für einen von ihnen geht es gleich weiter. Christopher Herbrich macht sich auf den Weg zum nächsten Höhepunkt: die Feuershow in Recklinghausen.

Herbrich arbeitet bei VIVAWEST in der Zentralen Quartiersentwicklung und ist einer der Initiatoren der von der Vivawest Stiftung unterstützten Quartiersaktionen, zu denen auch Konzerte, Fitnessstunden, eine Falkner-Show und Balkon-Bingo gehören. Die Aktionen wurden 2020 als Reaktion darauf ins Leben

gerufen, dass durch die Corona-Krise die gewohnten Nachbarschaftsaktivitäten ausfallen mussten. Und sie wurden von den Mietern dankbar angenommen: „Wir wurden oft gefragt, ob wir unsere Aktionen nicht wiederholen können“, so Herbrich. VIVAWEST tut mehr als das: 2021 werden die Quartiersak-

tionen ausgeweitet: „Gut 70 haben wir geplant, es könnten noch mehr werden“, so Herbrich, der inzwischen in Recklinghausen angekommen ist, wo im Quartier Neue Stadtgärten in Kürze die Feuershow des Ensembles Funkenspiel stattfinden wird.

Es ist Vorfreude zu spüren, aber auch leichte Nervosität, denn es ist starker Wind aufgekommen. Herbrich bleibt optimistisch – und behält recht. Der Wind flaut ab, und sobald es dunkelt, verzaubern die Feuerkünstlerinnen mit ihrem Spiel von Licht und Flam-



## KLEINREPARATUR IN MIETERHAND

Ihr schneller und unkomplizierter Reparatur-Service



Jetzt hier kleinere Reparaturen online 24/7 über das VIVAWEST-Kundenportal melden



oder über unsere Service-Rufnummer bei unseren Handwerkspartnern anrufen und in Auftrag geben.

Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um direkt zur passenden Website zu gelangen.

Bei der Pflanzaktion in Borsig-West hatten auch die Kleinen großen Spaß



me die Nacht. Nach dem Ende der halbstündigen Vorführung donnert Applaus durch den Innenhof. Eine eindrucksvolle Show, die wiederholt wird: „Wir haben in Kooperation mit VIVAWEST noch verschiedene Standorte, an denen wir auftreten werden – also lasst euch überraschen“, verspricht Funkenspielerin Judith.

Zum Publikum bei der Feuershow gehört auch Kerstin Bögeholz, die um die Ecke des Quartiers Neue Stadtgärten lebt. Auch sie ist begeistert von dem Spektakel und erzählt: „Ich habe letztes Jahr auch schon eines der Balkonkonzerte gesehen – eine supergeniale Idee.“

Eines dieser Konzerte findet am nächsten Tag in Essen statt, in den Cranachhöfen, einem Quartier, das VIVAWEST 2020 erworben hat. Hier tritt Hannes Weyland auf, ein bekannter Singer-Songwriter aus Dortmund. „Mir war es wichtig, Berufsmusiker in die VIVAWEST-Aktionen einzubinden“,



Recklinghausen: Die Funkenspielerinnen brachten das Feuer zum Tanzen



Eine Clownin von RuuschCado bei ihrem Auftritt in Dortmund

## „Nicht jeder traut sich an die Bienen ran – wir haben aber Schutzkleidung“

Jörg Lüling, GrünBau

sagt der unermüdliche Christopher Herbrich, der wieder dabei ist. „Die haben ja eine harte Zeit und können Unterstützung dringend gebrauchen.“ Man merkt Hannes Weyland dann

auch die Freude an, endlich wieder live zu spielen, ebenso wie dem Publikum auf den Balkonen und im Innenhof, wo einige Nachbarn grillten und andere in Gartenstühlen entspannten – aber

wie bei allen Quartiersaktionen immer unter Einhaltung des coronakonformen Abstands. Nach einer Stunde ist Weyland mit seinem Programm durch – doch das Konzert noch lange nicht zu Ende: Er gibt über eine halbe Stunde Zugaben. „Mein erstes Konzert seit einem halben Jahr“, sagt er erschöpft, aber glücklich. „Das war schon ein Gänsehautmoment.“

Gänsehautmomente hatten auch die Besucher des VIVAWEST-Gemeinschaftsgartens in Lütgenholz in Dortmund Borsig-West, als Jörg Lüling von GrünBau dazu einlud, das Bienenvolk, das er dort hält, mal etwas näher kennenzulernen. „Nicht jeder traute sich gleich ran an die Bienen“, so Lüling, „aber wir haben auch Schutzkleidung für Ängstliche und Allergiker.“ Jeden Dienstag lädt er in den Gemeinschaftsgarten ein – und auch wer lieber Abstand hält, hat was von der Aktion: Wenn der Honig fertig ist, wird er unter den VIVAWEST-Mietern verteilt.

Während die Bienen still summend ihren Job erledigen, sind Clowns ja eher laut und lustig. Und so ging es sehr ausgelassen zu, als Ende April vier von ihnen Borsig-West besuchten. Auf der allen zugänglichen zentralen Wiese am Quartier Lütgenholz lieferten die Clowninnen eine Show, die nicht nur den kleinen Zuschauern Freudentränen in die Augen zauberte. „Man merkte, wie die Menschen nach Live-Erlebnissen hungern“, sagt Lüling. Umso besser also, dass die VIVAWEST-Quartiersaktionen noch bis in den Oktober gehen. Und das nicht nur in Corona-Zeiten: „Wir machen auch 2022 weiter“, verspricht Christopher Herbrich.



Staunen und lernen: Jörg Lüling von VIVAWEST-Partner GrünBau lädt jeden Dienstag dazu ein, die Bienen im Mietergarten Borsig-West näher kennenzulernen – wenn gewünscht auch im Schutzanzug



# 6 Fragen an Horst Eckert

In seinen Romanen geht es oft ziemlich ruppig zu – privat mag es der Düsseldorfer Krimischriftsteller gemütlicher. Mit Freunden beim Essen auf der Dachterrasse oder beim Lesen und Schreiben auf dem violetten Designersofa

*Erinnern Sie sich noch an Ihre erste eigene Wohnung?*

Ja, das war ein überteuerter Schuhkarton von Studentenbude zu Beginn der Achtziger in Erlangen. Winzig klein, aber alles drin, was ich damals brauchte: Dusche, Kochgelegenheit, Schrank, Tisch, Bett auf geschätzten sechs Quadratmetern. Wenn die Freundin da war, wurde es eng.

*Was war daran wichtig?*

Die zentrale Lage. Fußläufig zur Uni und zu den Kneipen, in denen man sich traf.

*Wie oft sind Sie bis jetzt umgezogen?*

Seitdem einmal noch in Erlangen und dann je zweimal in Berlin und Düsseldorf, wohin es mich schließlich der Liebe wegen verschlug.

**Horst Eckert gehört zu Deutschlands besten Thrillerautoren. Sein aktueller Roman heißt „Die Stunde der Wut“ (Heyne) und bietet wieder einmal atemlose Spannung**

*Wonach haben Sie die Wohnungen ausgewählt?*

Nach Lage, Helligkeit, Größe und natürlich Bezahlbarkeit. Nach der jetzigen Wohnung haben meine Frau und ich sieben Jahre gesucht. Das hat sich aber gelohnt. Wir blicken ins Grüne und sind doch mitten in der Stadt.

*Was bedeuten Ihnen die eigenen vier Wände heute?*

Geborgenheit, Leben und Arbeit. Hier entstehen meine Romane. Hier bewirten wir Freunde am Esstisch und im Sommer auf der Terrasse.

*Haben Sie ein Lieblingszimmer, einen Lieblingsort oder ein besonderes Möbelstück? Erzählen Sie uns davon!*

Mein Lieblingsplatz ist auf dem Sofa. Es heißt Charles, ist violett und von Antonio Citterio. Es steht in einer Ecke des Wohnzimmers, in die der WLAN-Empfang nicht reicht. Hierhin ziehe ich mich auch mal zum Schreiben zurück, wenn mich wirklich gar nichts ablenken soll. Hier steht auch eine große Leselampe.

# Urban, aber grün

Attraktive Wohnungen im modernen Stil baut VIVAWEST im Mönchengladbacher Stadtteil Eicken. Ein Plus für Familien: Auch eine Kindertagesstätte ist geplant



Eleganter Schick: So wird das neue Quartier aussehen

Nah der Mönchengladbacher Innenstadt, nur ein wenig nordöstlich, liegt der Stadtteil Eicken. In diesem jungen, dynamischen und kreativen Viertel entstehen am Flenkenweg und an der Schwogenstraße hochwertige Mietwohnungen, die im November dieses Jahres fertiggestellt sein sollen, geplanter Vermarktungsbeginn ist bereits im August.

## Das grüne Herz der Stadt

Eicken bietet im bequem zu Fuß erreichbaren Stadtteilzentrum alles für den täglichen Bedarf, von Einkaufs- bis zu Ausgehmöglichkeiten, dazu Ärzte und Apotheken. Auf dem Eickener Marktplatz findet darüber hinaus mittwochs und freitags ein beliebter Wochenmarkt statt.

Auch Naturfreunde haben es nicht weit: Mit dem Bunten Garten liegt ein botanischer Garten in unmittelbarer Nähe, der auch „das grüne Herz Mönchengladbachs“ genannt wird. Daran schließt sich der Kaiserpark mit der Kaiser-Friedrich-Halle an. Hier finden Antik- und Flohmärkte ebenso wie Konzerte statt. Doch

# Bochum: attraktive Neubauten

Im Bochumer Stadtteil Werne entstehen zwei neue Gebäude mit insgesamt 77 Mietwohnungen in zentraler, aber ruhiger Lage

Menschen, die gern innenstadtnah leben, aber auch Entspannung im Grünen suchen, sind im neuen VIVAWEST-Quartier im östlich der Bochumer Innenstadt gelegenen Stadtteil Werne goldrichtig.

Die Wohnungen liegen in einer ruhigen Seitenstraße. Von hier aus sind sowohl die Bochumer Innenstadt als auch der Ruhr Park, wo viele Einkaufsmöglichkeiten bestehen und ein Multiplex-Kino zum Filmgenuss einlädt, mit dem Auto oder ÖPNV leicht zu erreichen. Nur knapp einen Kilometer entfernt bietet der

Werner Park, eine Grünanlage mit vielen Rasenflächen, altem Baumbestand und einem See, Raum für Erholung. Einkaufsmöglichkeiten, eine Kindertagesstätte sowie eine weiterführende Schule sind in unmittelbarer Nachbarschaft vorhanden.

Insgesamt 77 barrierearme Mietwohnungen entstehen Im Nörenberger Feld 33 und im Rutgerweg 25. Die 2,5- und 3,5-Zimmer-Wohnungen sind zwischen 58 und 86 Quadratmeter groß und somit für Singles und Paare, aber auch für Kleinfamilien bestens geeignet. Die Fertigstellung der Neubauprojekte wird für

Ende des Jahres 2021 erwartet, die Vermarktung hat bereits begonnen.

Zur komfortablen Ausstattung aller Wohnungen gehört ein hochwertiger Design-PVC-Boden in den Wohnräumen sowie eine Fußbodenheizung. Wände und Decken sind mit Raufaser tapeziert und weiß gestrichen. Die Küchenböden sind je nach Grundriss ebenfalls mit Design-PVC belegt oder gefliest. Die Bäder sind mit bodengleichen Duschen inklusive gläserner Duschtrennung und Handtuchheizkörper ausgestattet. Alle Wohnungen verfügen über elektrische Rollläden an den Fenstern sowie eine Video-Gegensprechanlage und einen separaten Abstellraum. Außenbereiche gehören zu jeder Wohnung, ob Terrasse im Erdgeschoss oder ein großzügig bemessener Balkon ab dem ersten Obergeschoss. Sämtliche Wohnungen können mit dem Aufzug stufenlos erreicht werden.

Für motorisierte Mieter stehen 65 Stellplätze zur Verfügung. Fahrradfahrern bieten Boxen für insgesamt 146 Zweiräder eine sichere Abstellmöglichkeit. Ein Angebot, das sicher



viele Mieter zu schätzen wissen, denn das Fahrrad erfreut sich immer größerer Popularität – und ist gerade bei Wohnungen in dieser Lage ein ideales Fortbewegungsmittel.



nicht nur die hervorragende Lage und die elegante Architektur sprechen für das Neubauprojekt, auch die Ausstattung der insgesamt 113 freifinanzierten Wohnungen weiß zu überzeugen. Sie variieren zwischen 1,5 und 4,5 Zimmern bei Größen zwischen 42 und 133 Quadratmetern. Somit sind sie für Singles und Paare ebenso gut geeignet wie für Familien. Letztere werden es besonders zu schätzen wissen, dass hier auch eine Kindertagesstätte entsteht, die etwa 30 Kinder aufnehmen kann.

### Fußbodenheizung inklusive

In sämtlichen Wohnungen wird hochwertiger Parkettboden verlegt, eine Fußbodenheizung gehört ebenso zur Ausstattung wie eine Video-Gegensprechanlage und elektrisch betriebene Rollläden. Auch die mit Raufaser tapezierten sowie weiß gestrichenen Wände und Decken tragen zur Attraktivität der Wohnungen bei. Den stufenlosen Zugang zu allen Wohnungen und Kellerräumen ermöglicht ein Aufzug. Die Bäder sind mit Badewanne und/oder bodengleicher Dusche

für ein barrierefreies Duscherlebnis sowie einem Handtuchheizkörper ausgestattet. Einige der Wohnungen verfügen über ein separates Gäste-WC oder ein zweites Bad.

Einen Außenbereich haben sämtliche Wohnungen: eine Terrasse im Erdgeschoss, ab dem ersten Obergeschoss einen Balkon und im Staffelgeschoss eine Dachterrasse.

Autofahrern stehen 116 Stellplätze in der Tiefgarage sowie neun öffentliche Außenstellplätze zur Verfügung.

## INFORMATION

### WOHNEN IN MÖNCHENGLADBACH

**Interesse** an einer Wohnung in Mönchengladbach? Rufen Sie uns an unter Tel.: 02404 6750-11000 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [mieten@vivawest.de](mailto:mieten@vivawest.de)



Die neuen Mietwohnungen werden ab August vermarktet

# Hervorragende Lage in Essen

**35 neue Mietwohnungen entstehen aktuell im Essener Stadtteil Heisingen. Geplanter Mietvertragsbeginn ist Februar/Mai 2022**

Zwischen 59 und 117 Quadratmeter groß sind die 35 freifinanzierten Wohnungen, die derzeit im Essener Stadtteil Heisingen in der Eupenstraße 78 und der Bahnhofstraße 58 entstehen. Die 2,5- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen sind für Singles und Paare ebenso geeignet wie für Familien.

Zur hochwertigen Ausstattung der Wohnungen gehören Parkettböden und Fußbodenheizungen, elektrische Rollläden, Video-Gegensprechanlagen und Fliesenböden in Küchen, Abstellräumen und Bädern. Letztere haben eine bodengleiche Dusche mit Glasduschwand und Handtuchheizkörper. Einige der modernen Bäder verfügen darüber hinaus über eine Badewanne. Ein separates Gäste-WC ist in einigen Wohnungen vorhanden.

Im Erdgeschoss genießen die Mieter die Sonne auf ihrer Terrasse, ab der ersten Etage auf ihrem Balkon; wer in eine der Dachgeschoss-Wohnungen einzieht, kann sich auf eine großzügige Dachterrasse freuen.

Für den stufenlosen Zugang zu sämtlichen Wohnungen und Kellerräumen sorgt ein Aufzug, und für alle Mieter mit eigenem Auto sind in der Tiefgarage Stellplätze vorhanden, Parkplatzsuche überflüssig.

Der beliebte Stadtteil Heisingen liegt im Essener Süden auf der Ruhrhalbinsel. In der zu Fuß schnell erreichbaren Heisinger Straße finden die Mieter vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, darüber hinaus Arztpraxen und Apotheken. Die Essener Innenstadt liegt nur sechs Kilometer entfernt und ist mit dem ÖPNV hervorragend erreichbar.

Die neuen VIVAWEST-Mietwohnungen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Baldeneysee, dem größten der Ruhrstauseen, der ein Paradies für Wassersportler und Teil eines Naherholungsgebiets inklusive Vogelschutzgebiet ist.

## INFORMATION

### WOHNEN IN ESSEN-HEISINGEN

**Interesse** an einer Wohnung in Essen? Rufen Sie uns an unter Tel.: 0201 36404-11000 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [mieten@vivawest.de](mailto:mieten@vivawest.de)



Ein zwei- und ein dreistöckiges Gebäude entstehen in Bochum-Werne; die Wohnungen überzeugen auch durch klar strukturierte Grundrisse



## INFORMATION

### WOHNEN IN BOCHUM

**Interesse** an einer Wohnung in Bochum? Rufen Sie uns an unter Tel.: 0201 36404-11000 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [mieten@vivawest.de](mailto:mieten@vivawest.de)

SCHRITT FÜR  
SCHRITT

# Hoch hinaus

Auf Balkon oder Terrasse ist oft nur begrenzt Platz für Dekoration und Pflanzen. Deshalb hat sich Antonia Schmitz eine Lösung ausgedacht: eine selbst gebaute Pflanzenleiter

## EINKAUFSLISTE

- 3 Holzbretter, 200 cm x 10 cm x 1,8 cm
- 3 Rundholzstäbe, 50 cm x 2,5 cm
- 12 Holzdübel, 6 mm
- Stichsäge
- Akkubohrer mit Lochsägeaufsatz, 25 mm, und Holzbohreraufsatz, 6 mm
- Dübel-Zentrierspitzen, 6 mm
- Holzleim
- Pappe, 10 cm x 25 cm
- Lineal und Bleistift
- Schleifpapier





# 1

## DAS GERÜST

**Fester Stand:** Zwei Holzbretter bilden die Seiten der Leiter. Um diese an die Wand lehnen zu können, müssen Sie die Seitenbretter unten anschrägen. Dafür bei 1,5 cm an der Außenkante der Bretter eine Markierung setzen und von dort eine Linie zur gegenüberliegenden Ecke ziehen. Diese Schräge absägen. Das dritte Holzbrett in drei Sprossen à 40 cm zersägen und die Kanten mit Schleifpapier glätten. Um die Sprossen später waagrecht an der Leiter zu befestigen, fertigt Antonia aus der Pappe eine Schablone, die sie auf einer Seite genauso anschrägt wie die Seitenbretter.



# 2

## LOCHEN BITTE!

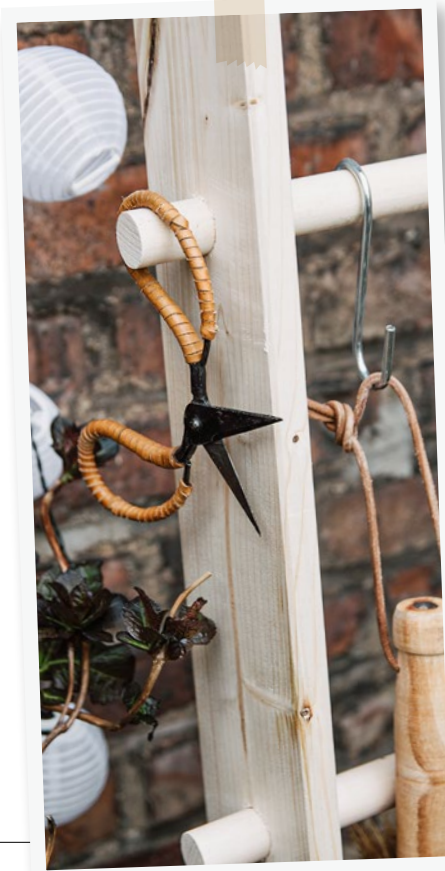
**Bohrungsarbeiten:** Die angefertigte Schablone bündig auf eines der Seitenbretter legen, sodass die schräge Seite zur Mitte des Bretts zeigt. An dieser Schräge in einem Abstand von 30 bis 40 cm für jede der drei Sprossen eine Linie ziehen. Auf den Linien jeweils zwei Löcher für die Dübel markieren und dort mit dem Holzbohrer so tief bohren, dass ein Dübel zur Hälfte hineinpasst. Die Löcher für die Rundholzstäbe mit der Lochsäge genau mittig in die Bretter setzen.



# 3

## PASST GENAU

**Klonen:** Nun die Positionen aller Löcher genau auf das zweite Seitenbrett übertragen. Dafür die Zentrierspitzen in die bereits gebohrten Löcher stecken, beide Seitenbretter aufeinanderlegen und zusammendrücken. Die Abdrücke auf dem zweiten Brett markieren nun, wo Sie die neuen Löcher bohren müssen. Mit den Zentrierspitzen auch die passenden Löcher auf den Sprossen markieren und anschließend bohren. Die Löcher für die Stäbe ganz einfach mit dem Bleistift auf das andere Brett übertragen.



# 4

## FINALE!

**Leim und Geduld:** Holzleim in alle Dübellöcher geben, Dübel hineinstecken und 30 Minuten trocknen lassen. Außenkanten der Sprossen mit Holzleim bestreichen, auf die Dübel der Seitenbretter stecken und mindestens zwei Stunden abwarten. Ist der Leim getrocknet, stellen Sie die Leiter auf und stecken die Stäbe durch die Löcher – fertig!



## UNSERE EXPERTIN

Auf Antonias Blog „craftifair“ werden Ästhetik und Liebe zum Detail großgeschrieben. Wenn Sie DIY-Projekte und Interior-Design lieben oder neugierig auf einzigartige Labels, Läden und Menschen sind, werden Sie dort fündig.

www.craftifair.de  
Instagram: @craftifair Pinterest: craftifair

Fotos: Antonia Schmitz@craftifair, Lena Heckl



Omas Hausmittel



## Heilung vom heimischen Balkon

**Bei Kopfschmerzen,** Halsbeschwerden oder Schlaflosigkeit wünscht man sich schnelle Genesung. Natürliche Hilfe bieten Heilkräuter – und darüber hinaus zaubern die grünen Hausmittel einen Hauch von mediterranem Flair auf Ihren Balkon.

Steht ein wichtiger Termin vor der Tür, so plagt uns oft die Nervosität, was schon mal auf den Magen schlagen kann. Hier hilft ein wahrer Klassiker unter Omas Hausmitteln: Melisse. Ätherische Öle in den Blättern der Pflanze wirken beruhigend und krampflösend bei Magenbeschwerden. Als Tee zubereitet schmeckt die Heilpflanze zudem noch sehr gut.

Wer regelmäßig mit Halsbeschwerden und Heiserkeit zu kämpfen hat, könnte Salbei auf dem heimischen Balkon anpflanzen. Der Tee lindert die Beschwerden, indem er das Wachstum von Pilzen, Viren und Bakterien hemmt. Einfach einige Blätter des aromatischen Halbstrauchs mit 150 Milliliter Wasser übergießen und ca. 5 Minuten ziehen lassen.

Auch der mediterrane Rosmarin ist ein wahrer Alleskönner – zwei Teelöffel zerkleinerte Blätter des immergrünen Strauchs können als Tee zubereitet die Hirndurchblutung fördern und gegen Frühjahrsmüdigkeit helfen.



Weniger Wasser in Küche und Bad verbrauchen: Sogenannte Durchflussbegrenzer machen es möglich

## Wasser und Geld sparen

**Wer möglichst wenig** Wasser verbraucht, tut nicht nur der Umwelt einen Gefallen, sondern schont auch das eigene Portemonnaie. Rund 126 Liter Trinkwasser pro Tag verbraucht jeder Deutsche im Durchschnitt. Gerade in Haushalten mit mehreren Personen kommt so ein Wasserverbrauch zusammen, der sich spürbar auf der Nebenkosten-Rechnung niederschlägt. Wir zeigen Ihnen, wie Sie effektiv Wasser – und damit Geld – sparen.

### Duschen statt baden

Das meiste Wasser wird bei der Körperpflege verbraucht. In eine durchschnittliche Badewanne gehen rund 130 Liter Wasser; beim Duschen dagegen rauschen im Schnitt „nur“ 15 Liter pro Minute durch die Brause. Wer jetzt noch das Wasser beim Einseifen abstellt, spart noch mal rund 30 Prozent Wasser. Übrigens: Auch während des Zähneputzens sollte das Wasser nicht laufen.

### Auf Knopfdruck sparen

Ein weiterer Wasserschluckler ist die Toilette: Pro Spülung rauschen sieben bis neun Liter Wasser in die Kanalisation. Mit einer Spartaste oder dem vorzeitigen Unterbrechen des Spülvorgangs kann man die verbrauchte Wassermenge auf rund

fünf Liter drosseln. Zudem sollten Sie regelmäßig kontrollieren, dass die Spülung nicht defekt ist und nicht kontinuierlich Wasser aus dem Spülkasten in die Toilette läuft.

### Weniger Druck gleich weniger Kosten

Gerade beim Duschen oder beim Abwaschen fließt das Wasser oft mit sehr großem Druck. Durch einfach zu montierende Durchflussbegrenzer oder Sparduschköpfe können Sie den Durchfluss massiv reduzieren und zum Beispiel beim Duschen rund zehn Liter pro Minute sparen.

### In neue Geräte investieren

Neue Wasch- und Spülmaschinen verbrauchen meist deutlich weniger Wasser als die Oldies, hier kann sich eine Investition auf Dauer lohnen. Und grundsätzlich gilt: erst anstellen, wenn das Gerät voll ist.

### Viele Tropfen machen einen See

Tropft ein Hahn alle zwei Sekunden, gehen im Jahr rund 800 Liter Wasser verloren. Sollte Ihr Hahn also „nicht ganz dicht sein“, kontaktieren Sie bitte umgehend den KiM-Partner. Ihren persönlichen Ansprechpartner finden Sie im Kundenportal oder über die Kundenportal-App.

# „Ein kleines Wunder“

Im Januar 2021 bekam Familie Aydin aus Duisburg Zuwachs – Drillinge. Deshalb wurde dringend nach einer größeren Wohnung gesucht. Mithilfe von VIVAWEST fanden die Aydins das passende Häuschen. In jeder Hinsicht ein Happy End

Auf drei Etagen viel Platz für alle sieben: Familie Aydin in ihrem neuen Zuhause in Duisburg



## Auf den Punkt gebracht

- 1 An der Wohnung gefällt uns besonders ...**  
... der große Garten. Da können die Kinder spielen und es gibt Privatsphäre.
- 2 Unsere Nachbarn ...**  
... sind zuvorkommend. Wir sind hier zufrieden.
- 3 Bei uns ums Eck ...**  
... ist Walsum-Stadtmitte mit allen Einkaufsmöglichkeiten. Zu Fuß sind wir in zehn Minuten dort.

Eines der Drillingsmädchen liegt in der Wiege, lässt sich schauen. „Eine Hightech-Wippe – darin ist sie zufrieden“, sagt Recep Aydin, 39, der stolze Vater, und lacht. Die anderen beiden liegen im Gitterbett, das mitten im großen Wohnzimmer steht. Sie schlafen friedlich. Evsa, Hira und Amira heißen die drei Monate alten Mädchen. Und dass alle gesund sind, grenzt für Recep Aydin und seine Frau Elife an ein kleines Wunder – die Drillinge wurden als Frühchen geboren.

Für die ganze Familie ist das eine aufregende Zeit. Auch für die beiden älteren Kinder Hasan und Emile Dilay, 15 und 13 Jahre alt. Erst die Geburt der Drillinge. Dazu der Umzug in das neue Haus. „Eigentlich waren gar keine Kinder mehr geplant“, sagt Elife Aydin. „Und dann direkt drei!“ Bei der Botschaft, die sie ihrem Mann in einer Schachtel mit drei Schnullern übermittelte, hätte dieser erst mal auf den Schock einen starken

Kaffee gebraucht. Und es war sofort klar, dass sie eine größere Wohnung benötigen. Dringend! Seit 2006 ist Familie Aydin Mieter bei VIVAWEST. In der Wohnung in der Goethestraße in Hamborns Dichterviertel wohnten sie seit 2010 auf 78 Quadratmetern. Und das gern. „Aber zu siebt? Das war einfach zu klein.“

### Viel Platz und ein Garten

Gemeinsam mit VIVAWEST wurde im Oktober nach einer Lösung gesucht. „VIVAWEST hat uns wirklich sehr unterstützt und bei der Suche geholfen. Erst dachten wir, ein Durchbruch zur freien Wohnung nebenan sei möglich. Das war aber aus technischen Gründen nicht zu realisieren“, so Recep Aydin. „Die Zeit lief uns davon. Wir waren verzweifelt.“

Dann kam die gute Nachricht: Ein Haus in Duisburg-Walsum in der Lehnackerstraße wurde frei! Mit 127 Quadratmetern auf drei Etagen gibt es dort genügend Platz für die Fami-



Das Ehepaar Aydin im Zimmer der Drillinge; Recep Aydin in seinem neuen Garten. Hier legt er, wie im ganzen Haus, selbst Hand an, um es seiner Familie so schön wie möglich zu machen

lie. Zum neuen Haus gehören zudem ein großer Garten sowie Vorgarten und Carport. Und das alles bezahlbar und so nah, dass die älteren Kinder nicht die Schule wechseln mussten. Ein Glücksfall.

„Es gab im Haus einiges zu renovieren“, erzählt Recep Aydin. Neben seiner Arbeit bei Turkish Airlines machte er sich ab Dezember täglich mit Unterstützung von Freunden und Verwandten ans Werk.

Am 1. Februar wurde das Haus dann bezogen. „Die ersten Wochen waren provisorisch, es fehlte noch die Küche. Dazu dreimal

am Tag in die Sana Klinik zu den Kleinen. Sie kamen ja schon in der 27. Woche zur Welt. Immer in Anspannung, ob sie es schaffen“, sagt Elife Aydin. „Das war nicht leicht.“

Doch jetzt ist die Familie zusammen und froh im neuen Zuhause. Alles ist hell und freundlich eingerichtet. „Wir finden auch toll, dass hier jeder sein eigenes Zimmer hat“, freuen sich die älteren Kids. Für die Kleinen gibt es ebenfalls ein großes Zimmer. „Ganz in Rosa“, sagt Elife Aydin und lacht. Und ihr Mann meint: „Im Garten bleibt noch viel zu tun – aber der Grill steht schon bereit.“



Als Messtechniker unterwegs in ganz NRW: Das Auto ist für Marvin Arning unverzichtbar

**V**iel zu tun für Marvin Arning. Daran hat auch die Coronapandemie bislang nichts geändert. An diesem Tag ist der 28-Jährige im VIVAWEST-Quartier Am Bowengarten in Gelsenkirchen unterwegs. Rund zehn Gebäude hat er hier zu überprüfen. Sie alle sind mit modernen Funkgeräteempfangssystemen ausgestattet. Eines davon hängt unten im Hausflur eines Acht-Parteien-Hauses. Ein weiteres ist im zweiten Obergeschoss verbaut. „Die Geräte empfangen die kompletten Daten aus den Wohnungen. So können wir alle Verbräuche rund um Wärme und Wasser für die Jahresabrechnung auslesen, ohne die Mieter in ihren Wohnungen stören zu müssen“, sagt Arning.

Aufgrund einer EU-Richtlinie werden in den nächsten Jahren alle Gebäude zusätzlich mit Gateways ausgestattet, um die Verbrauchsdaten automatisch aus den Gebäuden per Mobilfunk auf einen empfangenden Computer zu übertragen. „Über eine jährliche Ablesung und Abrechnung hinaus ist künftig die aktuelle Datenermittlung gewünscht“, erklärt der Messtechniker. „Deshalb kommt dann hier unser Gatewaysystem zum Einsatz. Die jetzt mit Funkmodulen ausgestatteten Erfassungsgeräte senden so mindestens monatlich Verbrauchsdaten über die im Gebäude montierten Datensammler.“

#### Transparenz für die Mieter

Vorteil für die Mieter durch die neue Technik? Mehr Transparenz, ein besserer Überblick über verbrauchte Ressourcen – und damit auch die Möglichkeit zur Energieeinsparung. Statt jährlich können Mieter dann während der Heizperiode monatlich einen Überblick über ihre Verbräuche erhalten. Das neue System bringt auch für den jungen Messtechniker und seine Kollegen Veränderungen. „Bislang kamen wir einmal im Jahr

# Freundlichkeit trifft Präzision

Eine korrekte Abrechnung des Wärme- und Wasserverbrauchs ist für Mieter wichtig. Die Ablesung solcher Messdaten gehört zu den Aufgaben von Marvin Arning und seinen Kollegen bei SKIBATRON. Dafür ist der junge Messtechniker in ganz NRW unterwegs. „bei uns“ hat ihn bei einem Auftrag in Gelsenkirchen begleitet

zum Ablesen der Daten, meist im Juli oder im Januar“, beschreibt Arning, der seit 2013 bei der SKIBATRON Mess- und Abrechnungssysteme tätig ist. „Aber mit den Zentralsystemen müssen die Gebäude zukünftig nicht mehr betreten werden. Wir können dann alle Daten über eine direkte Funkstrecke aus zentralen Datenspeichern in unserem Büro in Gelsenkirchen auslesen.“ Das findet der SKIBATRON-Mitarbeiter in Zeiten der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Abstandsregeln und Kontaktverbote praktisch. „Und auch wenn mal ein Messgerät, ein Zähler ausfällt oder defekt ist, merken wir das sofort. Das war



Marvin Arning bei der Kontrolle des zentralen Datensammlers (l.) und im Wärmekeller beim Ablesen eines dort verbauten Wärmehählers

in der Vergangenheit nicht so. So können wir uns zukünftig besser auf Montagen und den Service vor Ort konzentrieren.“

### Immer auf Achse

Neben der Wärme- und Wasserablesung sowie der Wartung der Funksysteme gehört auch die Installation von Rauchmeldern in den

Gebäuden zu seinen Aufgaben. „Wir werden ständig geschult, um uns auf den neuesten Stand der Technik zu bringen“, sagt Arning, der aus Marl kommt. „Langweilig wird es nie.“ Er lacht. Genau das schätzt er an seiner Arbeit. Ebenso wie den Kontakt zu den Mietern. „Gerade halten wir alle Abstand. Aber es ist auch spannend, in eine neue Wohnung zu kommen, die Menschen kennenzulernen. Meist merke ich schon nach den ersten Sekunden, wie ein Mieter tickt und ob ich willkommen bin ...“ Er lacht wieder. „Für uns gilt es, immer freundlich zu bleiben. Wir wollen ordentliche Arbeit abliefern, damit die Mieter zufrieden sind. Sie sollen eine korrekte Abrechnung erhalten. Das macht schon Spaß. Denn die meisten sind wirklich nett und zuvorkommend. Wir werden oft auch angesprochen, wenn Nachbarn draußen unser Auto sehen, und können dann bei Fragen, etwa zu Rauchmeldern, wie gerade erst vorhin wieder, helfen.“

Überhaupt das Auto – neben Messgerät und Laptop sein wichtigster Begleiter im Job. Rund vier- bis fünftausend Kilometer fährt Arning im Monat. „Als Monteur im Kundendienst ist man schon ein Lonesome Cowboy“, sagt er. „Zu 99 Prozent bin ich alleine. Nur ab und an fahre ich gemeinsam mit einem Kollegen. Die Strecken im Ruhrgebiet bis hin nach Köln planen unsere Disponenten im Büro. Sie erstellen meinen Wochenplan mit den Aufgaben.“ Von 7 Uhr morgens bis 15 Uhr ist er so wochentags in NRW unterwegs. Wie entspannt er? „Gemeinsam mit meiner Freundin gehe ich gerne tanzen“, so

seine Antwort. „Das fällt ja gerade leider flach. Bleibt noch unser anderes Hobby: Fahrradfahren.“ Unterwegs ist Marvin Arning also fast immer.

„Wir werden ständig auf den neuesten Stand der Technik gebracht“

Marvin Arning, SKIBATRON



Wichtiges Werkzeug beim Auslesen der Daten über Funk: das Laptop

## INFORMATION

### SKIBATRON MESS- UND ABRECHNUNGSSYSTEME

Mit rund 1,2 Millionen installierten Erfassungsgeräten und 200.000 Wohnungen in der Verbrauchsabrechnung ist SKIBATRON Mess- und Abrechnungssysteme einer der großen Mess- und Abrechnungsdienstleister. Er betreut rund 85.000 VIVAWEST-Wohnungen im Rahmen der verbrauchsabhängigen Wärme- und Wasserkostenabrechnungen. Zu den Dienstleistungen der 75 Mitarbeiter gehören Wärme- und Wasserabrechnung, Fernauslesesysteme, Trinkwarmwasserprüfung und Rauchwarmmelder.

Mit den Funksystemen des VIVAWEST-Dienstleisters sind Sicherheit und Komfort bei der Abrechnung gewährleistet. Denn die Datenübertragung erfolgt vollautomatisch, ohne dass der Zutritt zu den Wohnungen gewährleistet sein muss. Ableser- und Eingabebefehle sind ausgeschlossen.

Fotos: Dirk Bannert

Doris und Joachim Niemann genießen ihr neues Zuhause in Münster – wenn das Wetter es zulässt – gern auf dem Balkon



# Komfort und Natur

**Stadtnähe und viel Grün ringsum: Genau das überzeugte Joachim und Doris Niemann. Vor rund einem Jahr zog das Ehepaar in das moderne VIVAWEST-Quartier an der Regina-Protmann-Straße in Münster. „bei uns“ spazierte mit Joachim Niemann durch die Anlage**

**R**und fünf Kilometer nördlich der Münsteraner Innenstadt wurde das neue VIVAWEST-Quartier im Frühsommer 2020 fertiggestellt. Hier fühlt sich das Ehepaar Niemann mittendrin. Denn in einer Richtung liegt die schöne Innenstadt von Münster, in der anderen eines der größten hiesigen Naturerlebnisgebiete, die Rieselfelder. Ein beliebter Anziehungspunkt für Spaziergänger, Jogger und Radler. Überhaupt: Alles ist leicht mit dem Fahrrad zu erreichen. Für das Ehepaar Niemann, begeisterte Radfahrer, ein wichtiges Kriterium.

„Wir haben den Umzug nicht bereut“, sagt Doris Niemann, 64, die hier nun mit ihrem Mann am Rande

des Stadtteils Kinderhaus wohnt. Zuvor lebten sie in Marl, waren auch dort schon VIVAWEST-Mieter. Sie war Beamtin, er im Chemiepark Marl beschäftigt. Nach dem Ende des Arbeitslebens stand eine Veränderung an. „Unsere Tochter lebt in Münster, wir wollten in ihrer Nähe sein. Und gern wieder als Mieter von VIVAWEST, da haben wir gute Erfahrungen“, so Doris Niemann.

Die Entscheidung für das passende Quartier fiel beiden nicht leicht. „Wir hätten auch etwas in der Stadtmitte bekommen können“, erzählt Joachim Niemann, 67. „Aber hier sind wir in nur zehn Minuten mit dem Rad in der schönsten Natur – das war dann ausschlaggebend. Ebenso

wie der Komfort der Wohnung.“ Die Niemanns wohnen in einer der 73 Quadratmeter großen Wohnungen in der ersten Etage. Groß genug und mit Gästezimmer, wenn der Sohn aus Bonn zu Besuch kommt. Dass alles barrierearm ist, war ihnen ebenfalls wichtig. „Wir werden ja nicht jünger! Und in unserem Haus kommt man von der Tiefgarage direkt mit dem Fahrstuhl zu unserer Wohnung“, ergänzt Doris Niemann.

**Hervorragende Infrastruktur** Überzeugend war für beide auch, dass ihr Quartier über eine sehr gute Infrastruktur verfügt. Lebensmittel-läden, Hausärzte, Apotheken – alles ist fußläufig erreichbar.

Joachim Niemann führt uns durch sein Quartier. Direkt vor dem Haus gibt es einen städtischen Spielplatz. „Hier leben ja viele junge Familien. Und Studenten. Wir sind in unserem Haus die Ältesten“, sagt er. Vorbei geht es an der hiesigen Kita, dem Mathilde-von-Hofstetten-Kindergarten. Nach draußen dringt munterer Kinderlärm. Rund 30 Kinder können hier betreut werden. Direkt an der Regina-Protmann-Straße erschließt sich erst die Größe des Quartiers mit seinen insgesamt 14 Gebäuden. Hier stehen viergeschossige Häuser, ein Teil der Wohnungen ist öffentlich gefördert. „Da vorn ist auch direkt die Bushaltestelle mit Verbindung in die Innenstadt und zum Hauptbahnhof“,





Weitläufig: 14 Gebäude mit 161 Wohnungen umfasst das neue VIVAWEST-Quartier in Münster

# Regina-Protmann-Straße



## Quartier Regina-Protmann-Straße

Verteilt auf 14 Gebäude bietet VIVAWEST in Münster Kinderhaus 161 barrierearme Wohnungen. Ein Teil der Wohnungen wurde als öffentlich geförderter Wohnraum errichtet. Fertigstellung war im Frühsommer 2020. Die drei- und viergeschossigen Gebäude entsprechen dem KfW-Effizienzhaus-55-Standard und wurden in Massivbauweise mit Verblendmauerwerk errichtet. Die Zwei- bis Viererwohnungen verfügen über 55 bis 103 Quadratmeter Wohnfläche. Sie sprechen Singles und Paare sowie Familien an. Alle Wohnungen in den Obergeschossen besitzen großzügige Balkone oder Loggien. Ein Aufzug ermöglicht den stufenlosen Zugang zu sämtlichen Wohnungen und Kellerräumen. Zum Quartier gehört auch eine Kindertagesstätte. Darüber hinaus beinhaltet das Neubauprojekt 130 Tiefgaragen- und 29 Außenstellplätze.



Kinderfreundlichkeit wird hier großgeschrieben: Ein öffentlicher Spielplatz und eine Kita für rund 30 Kids gehören zum Quartier

so Joachim Niemann. „Den Nahverkehr haben wir aber in der Corona-Pandemie noch nicht genutzt. Wir fahren Rad oder spazieren – in 45 Minuten ist man auch zu Fuß da.“

Links der Straße liegen einige große Versicherungsgebäude, rechts erstreckt sich ein weites Feld. Moderne und Grün liegen dicht beieinander. Auf einem kleinen Feldweg außen an der Wohnanlage vorbei geht es dann Richtung Salzmannstraße – und schließlich zur Namensgeberin des Quartiers. Regina Protmann war die Gründerin der katholischen Katharinschwestern. Ein Kloster der Schwestern gibt es seit 1954 auf dem nahen Ermlandweg. Nach Stille suchende Gäste sind bei den hier lebenden Ordensfrauen willkommen.

Vom Kloster zurück auf der Salzmannstraße ist man schnell wieder im Hier und Jetzt! Und es wird international. „Das hier ist die QSI International School of Münster“, erklärt Joachim Niemann. Auf der privaten Schule lernen Kinder aus rund 27 Ländern, einige spielen gerade auf dem Sportplatz Fußball.

Zurück am ruhigen Wohnhaus der Niemanns stehen die Räder schon für den nächsten Ausflug bereit. Denn das Ehepaar meint: „Das Wetter ist schön heute – und hier gibt es für uns noch jede Menge zu entdecken.“



Ideale Lage für Radfahrer: Doris und Joachim Niemann sind gern auf zwei Rädern unterwegs



Terrassen und Balkone laden draußen zum Entspannen ein

„Hier sind wir mit dem Rad in nur zehn Minuten in der schönsten Natur“

Doris Niemann

# Mülltrennung – so geht's

„Aus den Augen, aus dem Sinn“ ist die falsche Einstellung, wenn es um Hausabfälle geht. Doch wie trennt man den Müll richtig? Die „bei uns“-Redaktion beantwortet Ihre häufigsten Fragen zum Thema

Eigentlich wissen es ja alle: Müll zu trennen ist sinnvoll, weil es ein wichtiger Beitrag für den Erhalt der Umwelt ist – denn der Müll wird zum großen Teil recycelt und so in den Kreislauf zurückgeführt. Dennoch gibt es immer noch Menschen, die ihren Müll nicht oder falsch trennen, ob aus Unwissenheit oder Desinteresse.

## Warum ist Mülltrennung gut für die Umwelt?

Aus Abfällen werden Rohstoffe gewonnen, die wiederum zu neuen Produkten verarbeitet werden. Und je mehr recycelte Materialien verwendet werden, desto weniger natürliche Ressourcen und Rohstoffe,

wie Holz, Erdöl oder Wasser, werden verbraucht, um unseren Bedarf an Produkten zu decken. Wer Müll trennt, trägt also aktiv dazu bei, CO<sub>2</sub> einzusparen.

## Wie trenne ich meinen Müll zu Hause?

Die Mülltrennung beginnt in den eigenen vier Wänden. Wer nur eine Tonne für alle Abfälle hat, kann nicht trennen und mindert den Recycling-erfolg. Vorab zu sagen ist: Ein universal gültiges Sortiersystem der Mülleimer zu Hause gibt es nicht. Vielmehr sollten Sie beobachten, wo Sie welchen Müll in welcher Frequenz produzieren. Dementsprechend sollten Sie dann Ihre Mülleimer für Sie

individuell passend positionieren. Ein Beispiel: Altglas muss in der Regel seltener entsorgt werden. Dementsprechend bietet es sich an, die Flaschen im Keller oder in einem Abstellraum zu lagern. Am besten in einer stabilen Kiste oder Tasche, in der man Flaschen und Gläser auch gut zu den Containern bringen kann. Bioabfälle und Restmüll hingegen entstehen in der Küche – die passenden Müllbehälter sollten Sie also in der Nähe der Arbeitsplatte unterbringen. Beispielsweise unter der Spüle.

## Wird nicht sowieso alles verbrannt?

Nein, die unterschiedlichen Abfälle werden auf verschiedenste Art und

Weise verwertet. Verbrannt wird in der Regel nur, was zu verunreinigt ist für die sonstigen Recyclingprozesse. Eine fast hundertprozentige Recyclingquote hat sauber getrenntes Glas. Dadurch besteht heute schon ein Großteil der produzierten Glasflaschen aus Altglasscherben. Der Inhalt der Gelben Tonne wird in Deutschland zu gut 50 Prozent recycelt. Das ist auch gesetzlich vorgegeben. Hier ist es tatsächlich der Fall, dass der zu verunreinigte Teil zur Energiegewinnung verbrannt wird. Aus Bioabfall hingegen entsteht teilweise Kompost für die Landwirtschaft oder Energie in Biogasanlagen. So müssen weniger Energiepflanzen, wie zum Beispiel Mais, extra angebaut werden.

## WAS WIRD WO ENTSORGT?



### Gelbe Tonne/ Gelber Sack:

Kunststoff- und Leichtverpackungen, wie Plastikbecher, Getränkeverpackungen, Konservendosen etc. Joghurt- oder Quarkbecher müssen nicht gespült werden. Es genügt, wenn sie löffelfrein sauber sind.

### Restmüll- tonne:

Müll, der nicht weiterverwertet werden kann, wie Staubsaugerbeutel, Windeln, Hygieneartikel, gekochte Essensreste und Asche



**Blaue Papiertonne:**  
Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Büro- oder Schulbedarf aus Papier, Pappe, Kartons, Eierkartons

### Braune Biotonne:

Aus der Küche: kompostierbare Abfälle wie Obst- und Gemüseschalen, gekochte oder verdorbene Lebensmittel, Tierknochen, Fischgräten, Käse und Käserinde. Aus dem Garten: verwelkte Blumensträuße, Gartenabfälle, Rasenschnitt (trocken), Pflanzenreste etc.



### Glascontainer:

Ausschließlich Flaschen und Gläser (Behälterglas); auf keinen Fall Trinkgläser, Glühbirnen oder Porzellan

### Wertstoffhof:

Sonder- und Sperrmüll, Elektroschrott, Batterien, CDs, DVDs, Blu-Rays, LED- und Energiesparlampen

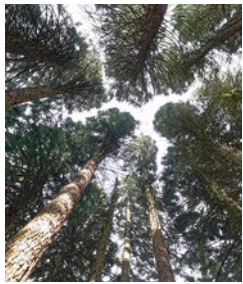


**Einen Film** sowie weitere Tipps zum Thema Müll trennen finden Sie, wenn Sie den QR-Code scannen.



# Natur- spektakel

**Gigantische Mammutbäume, pinke Flamingos, aufregende Wildnis: Das alles gibt es nicht nur in den USA, sondern auch in NRW zu entdecken. Fünf Tipps für kleine Abenteuertrips am Wochenende**



## Vielfalt erleben

**Bis zu 37 Meter** ragen die Wipfel in den Himmel. Neben drei Mammutbaumarten sorgen auf dem rund 3,5 Hektar großen Gelände der Sequoiafarm des Kaldenkirchener Grenzwaldes rund 400 andere seltene Gehölze für botanische Abwechslung. Hier wurde 1952 erstmals in Europa der Küstenmammutbaum gezüchtet, den man sonst nur aus Kalifornien kennt.

**Informationen:** Sequoiafarm, Buschstraße 98, 41334 Nettetal. Infos finden Sie auf [www.naturpark-msn.de](http://www.naturpark-msn.de) unter dem Punkt „Naturpark erleben“. Klicken Sie bei „Besucherzentren“ auf den Unterpunkt „Sequoiafarm“.



## Ziemlich wild

**Auf insgesamt 85 Kilometern** Strecke führen Sie „Wildnis-Trails“ durch die Naturschauspiele des Eifeler Nationalparks. Der „Entwicklungs-Nationalpark“ hat noch 14 Jahre Zeit, um die Kriterien für einen international anerkannten Nationalpark zu erfüllen. Doch schon heute gilt auf mehr als der Hälfte der Fläche das Motto: „Natur Natur sein lassen“. Tauchen Sie ein in den faszinierenden Prozess entstehender Natur.

**Informationen:** Aktuelle Infos und Wandervorschläge liefert Ihnen die Website [www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de) unter dem Punkt „Nationalpark erleben“.



## Rosige Zeiten

**Zwischen idyllischen Feuchtwiesen,** Moor- und Heidelandschaften sowie großen Seen traut der ein oder andere Besucher seinen Augen kaum – im Zwillbrocker Venn im Münsterland können Sie die nördlichste Flamingo-Brutkolonie der Welt dabei bestaunen, wie sie Teile des Frühjahrs und des Sommers verbringt. Als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren eignet sich das Besucherzentrum der Biologischen Station mit einem Sinnesparcours und einer Dauer Ausstellung über den Zwillbrocker Venn.

**Informationen:** Biologische Station Zwillbrock e.V., Zwillbrock 10, 48691 Vreden. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Angeboten und der Artenvielfalt des Zwillbrocker Venns finden Sie unter [www.bszwillbrock.de](http://www.bszwillbrock.de).



## Aussichtreich

**Imposantes Felspanorama** direkt unter den Füßen – nahe dem Sauerlandpark Hemer bieten sich von einer Brücke über das Felsenmeer, eine gewaltige Gesteinsformation, atemberaubende Ausblicke in die Natur. Wo früher Eisenerz abgebaut wurde, überzieht heute ein Buchenwald die Felslandschaft und lädt zum Staunen ein.

**Informationen:** Felsenmeer Hemer, Deilinghofer Straße, 58675 Hemer. Unter [www.sauerlandpark-hemer.de](http://www.sauerlandpark-hemer.de) wählen Sie im Menü unter dem Punkt „Für Naturliebhaber“ das „Felsenmeer“ aus. Hier wird unter anderem ein Panoramaweg beschrieben.



## Lila Pracht

**Auf der Westruper Heide,** der größten Zwergstrauchheide Westfalens, können Sie in ein lila Blütenmeer eintauchen. Besonders zur Blütezeit im August bieten verschlungene Sandwege und hohe Wacholdersträucher Naturgenuss pur. Das Naturschutzgebiet liegt in unmittelbarer Nähe zum Haltener Stausee, an dem man den Ausflug ausklingen lassen kann.

**Informationen:** Westruper Heide, 45721 Haltern am See. Infos zu Anreise und Attraktionen finden Sie auf der Website [www.ruhrgebiet-industriekultur.de](http://www.ruhrgebiet-industriekultur.de), wenn Sie unter dem Punkt „Natur & Landschaft“ nach „Westruper Heide“ suchen.



DIE SEITE FÜR KINDER

entdecken

# Fleißige Bienenchen

## Warum die kleinen Insekten für uns so wichtig sind

**H**onig- und Wildbienen sind nicht nur für die Produktion von leckerem Honig da, sondern auch sehr wichtig für unsere Umwelt. Ohne ihre Bestäubung gäbe es viel weniger Arten von Obst, Gemüse und Getreide, die wir zum Leben brauchen. Denn während die Biene den Nektar einer Blüte trinkt, bleiben Blütenpollen an ihrem Körper hängen. Fliegt sie dann zu einer anderen Blüte, überträgt sie die Pollen dorthin und bewirkt so die Bildung einer neuen Frucht. Ohne diesen Vorgang würden bei vielen Pflanzen weniger, kleinere oder überhaupt keine Früchte wachsen. Zum Beispiel sind Kakaopflanzen komplett auf die

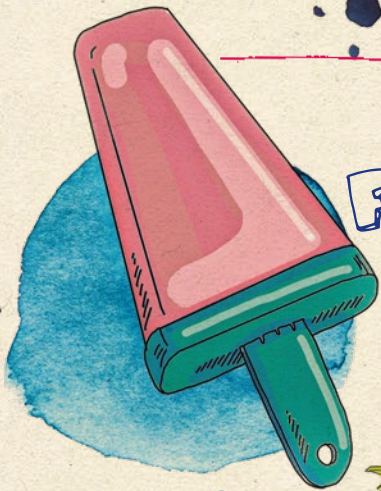


Für ein Glas Honig muss die Biene 1,5 Kilo Nektar sammeln und eine Flugstrecke fast so lang wie dreimal um die Erde zurücklegen

Bestäubung durch Bienen angewiesen. Gäbe es also keine Bienen, gäbe es keine Schokolade! Auch ein Kirschbaum würde ohne die Hilfe der Bienen nur halb so viele und sogar kleinere Früchte tragen. Durch intensive Landwirtschaft, giftige Pflanzenschutzmittel und kahle Gärten verlieren die Bienen jedoch zunehmend an Nahrungsquellen und Lebensraum. Deswegen müssen wir die kleinen Insekten schützen, um die Vielfalt unserer Natur und unseres Speiseplans zu sichern. Ihr könnt den Bienen zum Beispiel bei der Nahrungssuche helfen, indem ihr bienenfreundliche Pflanzen wie Lavendel oder Rosmarin im Garten oder auf dem Balkon setzt.

# Fruchtige Abkühlung

## Leckeres Eis am Stiel – ganz einfach selbst gemacht



**Für ca. 5 Portionen braucht ihr:**

- 200 g Erdbeeren
- 2 EL Honig
- 100 g Frischkäse
- 50 g Joghurt
- ½ EL Zitronensaft
- 5 Eisformen oder 5 kleine Joghurtbecher und Teelöffel



### Und so geht's:

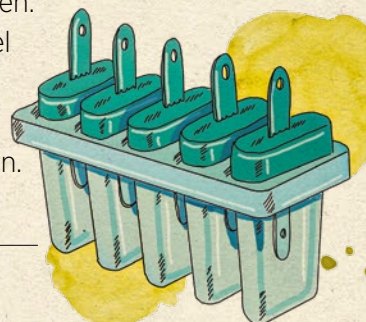
**1** Die Erdbeeren waschen, klein schneiden und mit 1 EL Honig pürieren.

**2** Frischkäse, Joghurt, Zitronensaft und übrigen Honig in einer Schüssel verrühren.

**3** Abwechselnd Frischkäsecreme und Erdbeerpüree in die Eisformen oder Joghurtbecher schichten. Eisstiel oder Teelöffel in die Mitte stecken und für 5 Stunden ins Gefrierfach stellen.

**Bereit zum Vernaschen!**

**Tipp:** Ihr habt keine Erdbeeren? Das Eis funktioniert auch mit anderen leckeren Früchten, zum Beispiel mit Mango oder Kirschen!



## Kreuzworträtsel

Alarmsystem für Senioren	Teil der Wohnung, Kammer	Vorfahr	Pflanzenkeim	kurzer Augenblick	Antriebsmaschine	Blume der Liebe	Weltmacht	Bratgefäß	offene Feuerstelle im Haus	Kammer-ton	Gartenblume	italienisch: drei	Perserteppich	Abkürzung: in der	Hast	lateinisch: du	Hoheitszeichen	
				9				Wohn-geld ohne Neben-kosten						4				
Frau an ihrem Hochzeitstag	6				japanische Hafenstadt	2				Edel-metall	7							
Pianist in „Casablanca“			arabisches Sultanat		spanisch: Sankt			Bau-handwerker						Futter-behälter		Stadt am Rand des Ruhr-gebiets		
abstrakte Betrachtungsweise						englische Koseform für Vater		Wortteil: neu		Strom-speicher (kurz)		Frau von Jakob	Stück vom Ganzen					
			Stadt mit dem Ruh-stadion		Gärfutter	Straßen mit Belag versehen	salopp: Schüler	8							chem. Zeichen für Selen			
nordischer Hirsch		Hafenstadt auf Korsika						Verehrer eines Stars	Chem-ikerwerkstatt		Stadt-bezirk von Herne		poetisch: Atem					
Frauenname					Höhenzug bei Hameln	Kunst-museum in Essen								5	Schwert-wal		schlecht	
bepflanzter Haus- teil	Ruf-name von Guevara		Fels, Schiefer			Fußball-mann-schaft		Schmerz-laut				Teil eines Theater-stücks	Zuruf an Zugtiere	Grotten-molch				
			1					an welcher Stelle		dicht dabei	3			franzö-sisch: König				
große Eule			land-schaftlich: gelb				Raum mit mehreren Funktio-nen											10
Angsthasen					Trauer-band				franzö-sisch: Sommer					kurz: an das				

RM255539 202102

Die Lösung des letzten Rätsels ist: Ostereier  
 Gewonnen haben: Heide Krone-Surmann,  
 Alexander Latusek, Sabrina Schäl

Ihre Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

## Sudoku

		1	7			8
			9		1	
6	2	3			5	
1	3		6			2
	6	5		3		9
8			4		6	
	3		5		2	
		5	6		4	
	7		8		1	



## Was ist das?

Die Listertalsperre war die Lösung des Bilderrätsels in der vorigen Ausgabe. Haben Sie's erkannt? Und wissen Sie, welches beleuchtete Bauwerk dieses Mal zu sehen ist? Dann schreiben Sie es uns. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir die für Bilderrätsel und Rätsel unten genannten Preise. Teilnahme ab 18 Jahren. Nur für VIVAWEST-Mieter. Einsendeschluss: 2. August 2021

## INFORMATION

Schicken Sie uns Ihre Lösungen an Vivawest Wohnen GmbH, Leserservice, Nordsternplatz 1, 45899 Gelsenkirchen oder per Mail an beiuns@vivawest.de, Stichwort „Rätsel“

### 1. Preis: Bluetooth-Lautsprecher

Immer guten Sound am Start: Die Box von JBL verbindet sich problem- und kabellos mit Ihrem Abspielgerät. Der Lautsprecher wiegt nur 965 Gramm - ideal für Reisen und Ausflüge.



### 2. Preis: Picknickkorb

In diesen schicken Korb mit integrierter Kühltasche passt alles, was zwei Personen brauchen.

### 3. Preis: Fitnessarmband

Diese smarte Uhr zeigt Ihnen auch, wie es aktuell um Ihre Fitness steht.





## 9. VIVAWEST-MARATHON

**Am 24. oder 31. Oktober ist es so weit:** Der 9. VIVAWEST-Marathon findet in den vier Ruhrgebietsstädten Gelsenkirchen, Essen, Gladbeck und Bottrop statt. Wegen der Corona-Pandemie musste der Lauf, der ursprünglich am 16. Mai sein sollte, verschoben werden. Das genaue Datum wird im Sommer feststehen. „Wir sind sehr dankbar, dass uns die beteiligten Städte und Behörden diese flexible Lösung ermöglichen“, sagt Christian Okon, Geschäftsführer der veranstaltenden MMP Event GmbH.

Weitere Informationen zum VIVAWEST-Marathon unter: [www.vivawest-marathon.de](http://www.vivawest-marathon.de)



### HINWEIS DER REDAKTION

Diese „bei uns“ haben wir aufgrund der Corona-Pandemie unter besonderen Schutzmaßnahmen produziert. Wir haben viele Interviews telefonisch geführt, bei Vor-Ort-Terminen den Sicherheitsabstand gewahrt und auf die Einhaltung der Hygieneregeln geachtet. Denn das Wohlergehen unserer Mitmenschen steht für uns an erster Stelle.

Außerdem bitten wir um Ihr Verständnis, wenn manche Aussagen zum Erscheinungstermin von aktuellen Entwicklungen überholt wurden.

**Auf unserer Website [www.vivawest.de](http://www.vivawest.de) informieren wir Sie immer zeitnah über Neuigkeiten.**

### KUNDENSERVICE: SO ERREICHEN SIE UNS

**Im Kundenportal** unter [vivawest.de/Kundenportal](http://vivawest.de/Kundenportal)



**In der Kundenportal-App** – kostenlos im App Store oder Google Play Store herunterladen

**Per E-Mail** an [kundenberatung@vivawest.de](mailto:kundenberatung@vivawest.de)

**Telefonisch** – alle Rufnummern unter [vivawest.de/kundenservice](http://vivawest.de/kundenservice)  
*Hinweis: Montags erhalten wir besonders viele Anrufe. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es dann etwas länger dauern kann.*

#### Ihre „bei uns“

Was gefällt Ihnen an der „bei uns“, was können wir besser machen?

**Wir freuen uns auf Ihre Meinung:**  
[beiuns@vivawest.de](mailto:beiuns@vivawest.de)

# Unsere Handwerker helfen Ihnen

**Technische Defekte in Haus oder Wohnung können Sie über das Kundenportal oder die Kundenportal-App melden und direkt Reparaturen beauftragen. Darüber hinaus sind unsere Handwerksunternehmen auch telefonisch erreichbar. Oder Sie scannen einfach den QR-Code-Aufkleber auf der Seite 5**

#### KC EMSCHER-LIPPE

**Bottrop**  
**FKT Fernwärme- und Kesseltechnik**  
Oberhausen  
Telefon 0208/8848230

**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

**Dorsten**  
**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

**Gelsenkirchen**  
**Elektro Gerhardt GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/88122193

**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

**Gladbeck**  
**FKT Fernwärme- und Kesseltechnik**  
Oberhausen  
Telefon 0208/8848230

**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

**Herten**  
**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

**KC NIEDERRHEIN**  
**Dormagen, Düsseldorf, Erkrath, Haan, Hilden, Kamp-Lintfort, Krefeld, Langenfeld, Meerbusch, Mettmann, Moers, Monheim, Neukirchen-Vluyn, Neuss, Ratingen, Rheinberg, Rheurd und Wuppertal**  
**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

### Impressum

**Herausgeber:** Geschäftsführung der Vivawest Wohnen GmbH, Uwe Eichner (Vorsitzender), Dr. Ralf Brauksiepe, Haluk Serhat Nordsternplatz 1, 45899 Gelsenkirchen  
**Chefredaktion:** Thomas Wels  
**Agentur:** Bissinger+ GmbH, An der Alster 1, 20099 Hamburg  
**Gestaltung:** Bissinger+ GmbH, An der Alster 1, 20099 Hamburg  
**Druck:** Neef + Stumme GmbH, Wittingen  
**Copyright:** 2021 by Vivawest Wohnen GmbH

## Mein VIVAWEST KUNDENPORTAL

IHR PERSÖNLICHER 24-STUNDEN-SERVICE

Mehr Infos unter [vivawest.de/Kundenportal](http://vivawest.de/Kundenportal) oder direkt die **Kundenportal-App** hier runterladen



## Das interessiert unsere Mieter

„Im Sommer sind häufig Wespen in der Wohnung. Was tun?“



(Wespe)

**Kein Grund zur Panik.** Fenster weit öffnen und den Eindringling vorsichtig zum Beispiel mit einer Zeitung in Richtung Öffnung „schubsen“. Nur wenn sich das Wespennest an einem Ort befindet, an dem aufgrund der Lage eine unmittelbare Gefahr für Menschen besteht (beispielsweise auf dem Dachboden oder am Rollladenkasten), ist eine Beseitigung durch VIVAWEST erforderlich. Es ist auch zu prüfen, ob es sich tatsächlich um Wespen oder um eine Bienenart handelt.

**Hinweis:** Bienen werden oft mit der Deutschen oder Gemeinen Wespe verwechselt. Genau wie die Wespe stehen sie unter Naturschutz, sind jedoch für den Menschen ungefährlich. Bienen sind eher schwarz-braun und teilweise pelzig. Weitere Infos gibt die örtliche Naturschutzbehörde.



(Biene)

**Kamp-Lintfort, Moers und Neukirchen-Vluyn Scherkl GmbH**  
Moers/Repelen  
Telefon 02841/886660

### KC RHEINLAND

**Aachen, Aldenhoven, Alfter, Alsdorf, Baesweiler, Bedburg, Bergheim, Bonn, Bornheim, Brühl, Düren, Erftstadt, Eschweiler, Frechen, Grevenbroich, Hennef, Herzogenrath, Hückelhoven, Hürth, Inden, Jüchen, Jülich, Kerpen, Köln, Königswinter, Langerwehe, Leverkusen, Mönchengladbach, Niederkassel, Niederzier, Pulheim, Rheinbach, Siegburg, Swisttal, Übach-Palenberg, Wachtberg, Wassenberg, Wegberg, Wesseling, Würselen**  
**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

### KC RHEIN-RUHR

**Dinslaken, Duisburg, Hamminkeln, Hünxe, Voerde**  
**Gerhard Mölleken GmbH & Co. KG**  
Dinslaken  
Telefon 02064/475060

### KC RUHR-MITTE

**Essen und Mülheim**  
**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

### Oberhausen

**Gerhard Mölleken GmbH & Co. KG**  
Dinslaken  
Telefon 02064/475070

### KC VEST-MÜNSTERLAND

**Castrop-Rauxel**  
**Elektro Gratschek GmbH**  
Dortmund  
Telefon 0231/7251300

### Datteln, Haltern am See

**Elektro Gerhardt GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/88122193

### Herne

**Wasser + Licht GmbH**  
Herne  
Telefon 02325/92720

### Marl

**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

### Münster

**Wienströer GmbH**  
Hamm  
Telefon 02381/307730

### Oer-Erkenschwick

**Geb. Fischer GmbH**  
Oer-Erkenschwick  
Telefon 02368/2555

### Recklinghausen

**Elektro Gerhardt GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/88122193

### KC WESTFALEN

**Bochum und Witten**  
**Elektro Gratschek GmbH**  
Dortmund  
Telefon 0231/7251300

### Bönen, Kamen und Unna

**Wienströer GmbH**  
Hamm  
Telefon 02381/307730

### Dortmund, Holzwickede,

**Iserlohn und Schwerte**  
**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

### KC WESTFALEN-LIPPE

**Ahlen, Beckum und Hamm**  
**Wienströer GmbH**  
Hamm  
Telefon 02381/307730

### Bergkamen, Olfen, Selm,

**Waltrop und Werne**  
**Jürgen Wrobel GmbH & Co. KG**  
Lünen  
Telefon 02306/258585

### Lünen

**RHZ Handwerks-Zentrum GmbH**  
Gelsenkirchen  
Telefon 0209/35975810

## Ressourcen schonen, mehr Transparenz schaffen

Die novellierte EU-Energieeffizienz-Richtlinie rückt den Ressourcenschutz und die Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes stärker in den Fokus. Nach erfolgreichem Einbau fernabfragefähiger Messsysteme in den Wohnungen sowie Gebäudegateways zur Datenübertragung werden Vermieter ihren Kunden unterjährige Verbrauchsinformationen monatlich zur Verfügung stellen. „Durch die fortlaufende Möglichkeit, den eigenen Warmwasser- und Heizenergieverbrauch kontinuierlich im Blick zu haben, werden Verbraucher für den Schutz von Ressourcen und die eigenen Energieeinsparmöglichkeiten sensibilisiert“, sagt Roland Viets, Geschäftsführer von SKIBATRON.



### EINE ZENTRALE POSTANSCHRIFT FÜR ALLE ZUSENDUNGEN

VIVAWEST hat die Bearbeitung der Kundenpost optimiert. Bitte schicken Sie Ihre Briefe ausschließlich an **Vivawest Wohnen GmbH, Nordsternplatz 1, 45899 Gelsenkirchen.**

# VIBO freut sich auf Ihre Fragen!

**VIVAWEST-Mieter haben jetzt einen virtuellen Helfer: den Chatbot VIBO**

**VIBO ist rund um die Uhr für Sie da** – auch am Wochenende. Er beantwortet viele Ihrer Fragen zum Thema Wohnen bei VIVAWEST. Digital, schnell, unkompliziert.

VIBO ist über das VIVAWEST-Kundenportal und über [www.vivawest.de](http://www.vivawest.de) erreichbar. Sind Sie im Kundenportal registriert, hat der Chatbot nicht nur Antworten für Sie parat, sondern kann Ihnen auch konkret helfen und zum Beispiel in Ihren persönlichen Daten die Telefonnummer ändern.

Und VIBO lernt ständig Neues, sodass er für Sie von immer größerem Nutzen sein wird.

Probieren Sie's einfach mal aus!

**Jetzt registrieren unter <https://kundenportal.vivawest.de>**

Auch als App für iOS und Android

